

Deutschland

Wie schreibt man erfolgreich Reiseführer?

Seminar in Stuttgart mit Christine Rettenmeier

Dieses Seminar informiert künftige Autorinnen und Autoren über Chancen, Risiken und Methoden der Reisebuch-Schreiberei. Das heißt auch: Es gibt einen Markt für Autoren von Reiseführern. Einen komplizierten, unübersichtlichen Markt allerdings. Wer sich also schon einmal mit dem Gedanken getragen hat, mit Schreiben übers oder beim Reisen Geld zu verdienen, sollte sich vorher gründlich darüber informieren.

Leistungen

- » Seminar wie beschrieben, ca. 24 Stunden (à 45 min)
- » Seminarleitung durch Diplom-Journalistin und Reiseführer-Autorin Christine Rettenmeier

Gruppengröße: 6 - 16 Personen

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis	Bemerkung
21.09.2018	23.09.2018	290 €	

Reisebeschreibung

Nein, die digitalen Medien haben ihn nicht gekillt, den grundsoliden "Reiseführer" aus Papier! Die Büchlein mit den meist zu kleinen Bildern und der dezent farbig gepimpten Bleiwüste aus standardisierten Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Basisdaten der bereisten Region liegen zumindest im deutschsprachigen Raum durchaus im Trend; sie werden weiterhin verfasst, aktualisiert und vertrieben, als praktische Reisebegleiter zum Anfassen.

Seminarinhalte:

Die Vielfalt des Print-Angebots und die Ausrichtung einzelner Reihen
Auflagetypen und deren Honorierung
Persönliche Voraussetzungen für die freiberufliche Autorentätigkeit
Zeitliche und organisatorische Rahmenbedingungen
Recherche- und Arbeitstechniken
Zusammenarbeit mit Lektorat und Produktion
Digitale Varianten: Reise-Blogs, Books on demand, E-Books

Schräge Ideen und Vermarktungsstrategien jenseits der etablierten Reihen

Ihre Seminarleiterin:

Christine Rettenmeier, im Hauptberuf Reiseleiterin für Studien-, Wander- und Erlebnisreisen weltweit seit knapp 20 Jahren, schreibt seit noch längerer Zeit für verschiedene Verlage Reiseführer (Merian, Polyglott, etc.) und kennt als studierte Journalistin den Reiseführer-Markt wie kaum ein anderer. Ihre Kunst ist es, in Seminaren pragmatisch und auf den Punkt genau jene Dinge locker und kurzweilig, aber trotzdem mit profundem Wissen und großem didaktischem Geschick (und bayrischem Akzent) so zu vermitteln, dass das Wesentliche - ohne abgehobenen Journalisten-Jargon dargeboten - auch verstanden wird.